

Berliner



Theater.

Direction: Dr. Paul Lindau.

den 5<sup>ten</sup> November 190 2

Verehrtester alter Freund!

Für Ihren liebenswürdigen Brief sage ich Ihnen meinen herzlichsten Dank. Es wird Ihnen vielleicht bekannt sein, dass ich im Sommer 1904 das "Deutsche Theater" übernehme. Ich habe daher zum 1. Mai 1903 mein Verhältnis zum "Berliner Theater" lösen müssen. Bis dahin habe ich noch so viele Verpflichtungen zu erfüllen, dass es mir unmöglich ist, irgend einer neuen Combination näherzutreten. Indessen habe ich es für meine Pflicht gehalten, meinen Herren Nachfolgern Alfred Halm und Otto Graul Ihre Angelegenheit, selbstverständlich in vertraulicher Weise, vorzulegen. Es wäre doch nicht ausgeschlossen, dass meine Nachfolger, die vom 1. Mai an das "Berliner Theater" leiten werden, Ihrer liebenswürdigen Anregung, der ich leider nicht mehr genügen kann, entsprechen möchten. Da nun Herr Halm in den allernächsten Tagen nach Wien kommt, wird er jedenfalls



Handwritten text, possibly a name or address, located in the upper left quadrant.



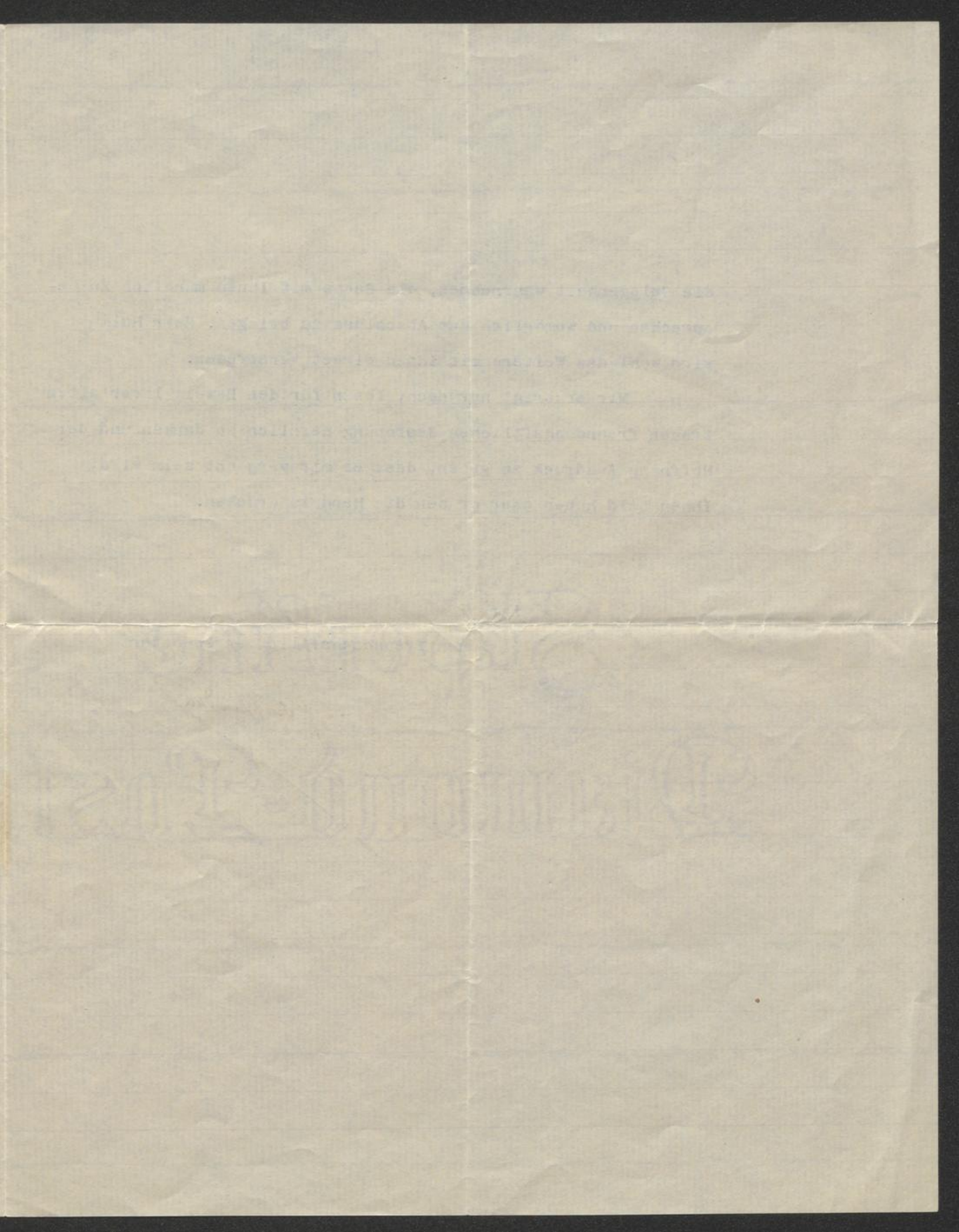
Handwritten text, possibly a name or address, located in the upper right quadrant.

Handwritten text, possibly a name or address, located in the center of the page.

Handwritten text, possibly a name or address, located in the lower left quadrant.

Handwritten text, possibly a name or address, located in the lower center of the page.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script, possibly a letter or document content.





die Gelegenheit wahrnehmen, die Sache mit Ihnen mündlich zu besprechen und womöglich zum Abschluss zu bringen. Herr Halm wird wohl das Weitere mit Ihnen direct verabreden.

Mir erübrigt nur noch, Ihnen für den Beweis Ihrer alten treuen freundschaftlichen Gesinnung herzlich zu danken und der Hoffnung Ausdruck zu geben, dass es mir vergönnt sein wird, Ihnen bald hien oder drüben die Hand zu drücken.

Ihr

Ihnen freundschaftlich ergebenster



*Paul Hindels*